

# Weißer Schöps

Schlagwörter: Fluss (Fließgewässer)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

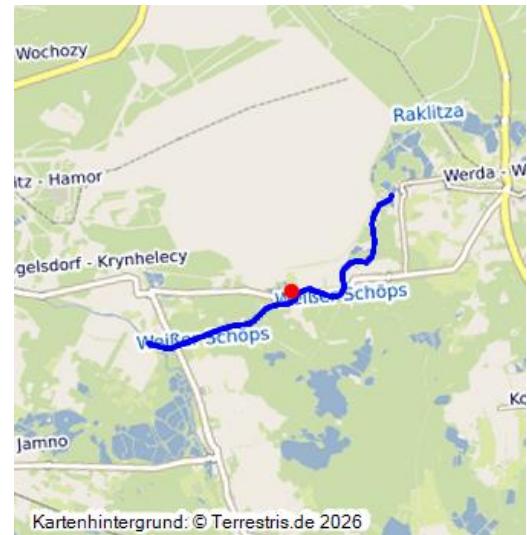
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz, Kreba-Neudorf, Rietschen

Kreis(e): Görlitz

## Bundesland: Sachsen



Weißen Schöps - Informationstafel zur Verlegung  
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Weiße Schöps ist ein östlicher Zufluss des Schwarzen Schöps im sächsischen Landkreis Görlitz. Für die Vorbereitung der Kohleförderung im Tagebau Reichwalde wurde der Weiße Schöps in den 1980er Jahren nach Norden aus dem sogenannten Südfeld heraus verlegt. Zwischen 1977 und 1997 entstand so ein strukturärmer Kanal, der das Wasser nahezu geradlinig abführte. Ökologische Aspekte wurden dabei nicht berücksichtigt. Mit der Wiederaufnahme der Kohleförderung 2010 in Reichwalde und dem weiteren Fortschreiten des Tagebaus war die erneute Umverlegung in den endgültigen Trassenbereich nach neuen Kriterien notwendig. Bis Ende 2014 musste das neue Flussbett fertig gestellt werden. An Stelle des künstlichen Gewässers soll eine möglichst naturraumtypische Flusslandschaft entstehen, die sich am historischen Vorbild orientiert und natürliche Veränderungen des Fließgewässers zulässt. Insgesamt wurden dabei etwa 5,5 Kilometer des Flusslaufes neu hergestellt. Rund 2,5 Kilometer des Altarmes des Weißen Schöps wurden zudem renaturiert. Damit war es das größte zusammenhängende derartige Projekt in Sachsen.

### Datierung:

- 2012-2014

## Quellen/Literaturangaben:

- Tussing, Karin: Dem Fluss ein neues Bett geben – Die Verlegung des Weißen Schöps; 2021. URL: [https://www.smul.sachsen.de/laendlicher\\_raum/download/referat31/R25/Minderung\\_Bergbaufolgen/2021\\_UmverlegungWeißenSchoeps.pdf](https://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/download/referat31/R25/Minderung_Bergbaufolgen/2021_UmverlegungWeißenSchoeps.pdf).

**Bauherr / Auftraggeber:**

- Vattenfall Europe Mining AG

Weißen Schöps

**Schlagwörter:** Fluss (Fließgewässer)

**Ort:** Rietschen - Hammerstadt

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 22' 45,52 N: 14° 42' 47,85 O / 51,37931°N: 14,71329°O

**Koordinate UTM:** 33.480.046,35 m: 5.692.046,17 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.480.175,38 m: 5.693.878,85 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Weißen Schöps“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700264> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

